

## Endlich

Nach langer „Isolierung“ wegen Corona konnte unsere Klausurtagung des Landesverbandes in Rendsburg im Martinshaus wieder durchgeführt werden. Die Einladung statt ja schon lange fest, aber wegen Corona war es ja leider nicht möglich. Jetzt durften wir Gott sei Dank. Also am Freitag ab nach Rendsburg ins Martinshaus. Bei meiner Abfahrt aus Flensburg war das Wetter nicht besonders. Etwas Regen und sehr diesig. Natürlich wie es meine Art ist (es ist meine Sache) War ich früher da als es normal Vorgesehen ist. Nach dem Anmeldeprozedere, konnte ich mein Zimmer beziehen. Etwas klein aber für das Wochenende würde es ja reichen. So Tasche auspacken und ab an den Kanal Schiffe schauen, einfach langsam ankommen und runterfahren. Es kommt wie es kommen musste, kaum in Rendsburg schon wird das Wetter besser. Trocken und die Sonne kam raus ideal für den Anfang und auf Kanal schauen. Ups was war das eine Freundin kam auch etwas früher. Ihr Grund war derselbe wie bei mir. Sie hatte aber noch einen Grund, sie fuhr die Strecke alleine und kannte den Weg nicht so genau. Lieber etwas früher fahren, falls man sich verfährt aber trotzdem rechtzeitig stressfrei ankommen. Nach der herzlichen Begrüßung, und dem beziehen des Zimmers gingen wir an den Kanal. Da wir uns viel zu erzählen hatte machten wir einen kleinen Spaziergang. Es kam das Bedürfnis etwas zu essen und eine Kaffee zur trinken aber wo. Da wir uns nicht besonders auskannten gingen wir einfach los. Da ich keine Hemmungen habe zu fragen ging ich in eine Tankstelle und fragte nach einer Möglichkeit wo wir unsere Bedürfnisse befriedigen könnten. Leider war die Antwort nicht zu meiner Zufriedenheit, also weitersuchen. Oh da einen Schild „familia“ das heißt Cafeteria Kaffee und Brötchen. Angekommen gab es Kaffee und ein belegtes Brötchen. Nach dem Mahl und etwas Ablästern ging es wieder zurück. Und wie es der Zufall es wollte kamen wir an einer Eisdiele vorbei die hatte auch noch offen. Da wir am Samstagabend bei Klausurtagungen versuchen Eis essen zu gehen dachte ich mir frag mal ob es hier geht. Also rein und fragen wie lange sie aufhaben, oder ob sie für uns länger aufhaben. Aber sie machen leider schon um 18.00 Uhr zu. (habe aber kein Eis gegessen obwohl ich dazu schlecht nein sagen kann). Dann eben weiter zum Martinshaus zurück, die andern mussten jetzt ja auch langsam eintrudeln. Gerade angekommen kamen auch schon die ersten und nach und nach kamen sie alle an. Da wir einige lange nicht gesehen hatten war die Begrüßung sehr herzlich und fast nach den Regeln von Corona. Bei der Anmeldung mussten wir unsere Impfnachweis zeigen. Der Vorstand wollte mit uns noch einen Negativtest machen nur rein zur Vorsicht für uns und dem Haus. Wir wissen ja auch geimpfte können das Virus in sich haben. Kein Problem für uns alle, auch das testen ging recht zügig nach anfänglichen Schwierigkeiten. Die Damen vom Empfang hatte uns auch etwas geholfen. Alle waren wir negativ somit musste keiner nach Hause fahren.

18.00 Uhr gemeinsames Abendessen (in der Einladung stand 18.00 Uhr gemeinsames Frühstück, ein Tippfehler wir sind alles nur Menschen). Ich bin ja etwas krütsch was das Essen angeht. Aber was die uns zubereitet hatten echt eine Wucht. Alles war frisch und schön Dekoriert bis ich kam. Ich musste mich echt bremsen so lecker war es. Nun wir sind ja nicht nur zum Essen und spazieren gehen

da. Abends wurde noch gearbeitet, Begrüßung, Befindlichkeitsrunder und welche Erwartung habe ich an das Wochenende. Schön das es den anderen gut geht und Freude, dass alle gesund sind. Die Gruppen laufen auch wieder, manche noch etwas schleppend aber es geht wieder los. Erstaunt war ich über die Erwartungen alle wollten die Themen die auf der Liste standen bearbeiten und zeigen wie Motiviert sie sind. Ich/wir wollen etwas für die Freundeskreise erreichen. Wir machten auch etwas länger als vorgesehen. Darüber waren einige doch etwas verduzt wieviel Energie hier vorhanden war. Nichts desto trotz fanden wir ein Ende des Tages. Das Haus bot uns an das wir abends in die Kellerbar gehen könnten. (Es war ja auch nichts mehr offen) Gesagt getan ab in die Kellerbar, mit dem Gedanken dort etwas zu trinken und zu reden. Aber nichts damit trinken da war nichts für uns vorhanden. Also aus Kellerbar wurde kurzer Hand in „Trockenbar“ umgetauft. Solche „Niederschläge“ lassen uns kalt. Ab einige gingen los und holten etwas aus ihren privat Beständen, Abend gerettet. Schlafenszeit und wie es so ist neues Bett andere Umgebung Kopf voll vom Tag = schlafen nicht besonders. Samstagmorgen nach „schlechte“ Nacht erst einmal schauen ob es Kaffee gibt. Nein, war noch zu die Tür. Dann eben zum Kanal ob noch Wasser da ist. Okay ist noch vorhanden, jetzt gab es auch Frühstück. Welches wunderbar zubereitet wurde herrlich.

Dann mussten wir aber auch an die Arbeit. Hatten ja noch einige vor. Es wurden Protokolle durchgegangen und abgesegnet. Was kommt auf uns als Landesverband in den nächsten Jahren zu. Fragen, was können wir machen um aus den Corona Schlaf zu kommen. Wie können wir besser Öffentlichkeitsarbeit an bitten umsetzen. (Es bleibt auch ein Thema für die nächsten Jahre) Auch die Digitalisierung geht nicht an uns vorbei. Zum Beispiel wie können wir uns auf die nächste Welle vorbereiten. Welche Kommunikationen haben wir. Welche Aufgaben haben Arbeitskreise und die Delegierten. Das sind einige Punkte von vielen. Ich muss jetzt aber sagen es ging ordentlich und respektvoll gearbeitet. Für jedes Ehrenamt wird jetzt ein sogenannter Leitfadent erstellt. Diese werden dann auf unsere Homepage veröffentlicht. Somit kann jeder sehen worauf er sich einlässt, wenn er ein Ehrenamt übernehmen möchte. Denn es geht nicht Beispiel: Du übernimmst ein Amt und merkst erst später welche Pflichten und Zeit du dafür einsetzten musst. Fazit ich lege das Amt wieder nieder. Der Datenschutz ist auch nicht zu unterschätzen, es könnte für einzelne und Vereine nach hinten losgehen, Sprich teuer werden. Bei uns sind die AK's Kontaktheft und Homepage die sich absichern müssen. Da ich mit verantwortlich bin im AK-Homepage wünsche ich mir das eingereichte Berichte und Fotos die Einverständniserklärungen mit zu schicken. Ganz einfach: Ich bin damit einverstanden das der Bericht auf der Homepage des LV veröffentlicht wird. Bei Bilder wurde nachgefragt ob diese Veröffentlicht werden dürfen. Zustimmung ist erteilt. Nach Rücksprache mit einem Rechtsanwalt sind solche einfachen Einwilligungen ausreicht. Darum sollten die eine Liste wo Persönliche Daten aufgeschrieben sind, eine Einwilligung geben lassen zur weiter Gabe an dritte. Telefonliste usw. Der Tag verging wie im Flug selbst habe nicht die Zeit im Auge gehabt. Fazit für mich wir haben gut diskutiert und „gestritten“ aber immer mit dem Respekt dem andern gegenüber. Wir haben viel geschafft an diesem Tag. Selbst die Trockenbar haben wir feucht gemacht. Wie du gelesenen hast war nicht zu trinken vorhanden. Somit hatte sich jemand bereit erklärt für den Abend welche zu holen, gesagt getan. Der Abend war somit gerettet. Das Abendbrot war wieder spitze,

genau nach meinem Geschmack. Nach der Zigarette zum Nachttisch ging es runter in die Trockenbar und alle kamen mit. So Getränke waren da, aber keine Musik. Obwohl eine Anlage vorhanden war. Diese gab aber kein Ton von sich. Dachte mir schau mal nach ob ich sie nicht erwecken könnte. Leider musste ich ganz runter auf den Boden, der war danach auch sauber. Eine Freundin hatte dazu gesellt um CDs schon mal zu sortieren. Habe dies und das ausprobiert aber nichts passierte. Ein Spruch durfte ich mir aber noch anhören „Endlich mal einer der vor mir auf dem Boden liegt“. (Alles gut) Dann eben ohne Musik. Ging auch gut hatten viel Spaß Witze wurden erzählt und über die alte Zeit. Da einige Handys auf den Tisch lagen dachte ich mir. Du hast doch auch Musik, darauf also schaute ich nach und durch Zufall fand ich [SANTIANO-NOTHON EVANS-WELLEMAN](#) also an. Manche kannten den Text oder so eben. Aber das schönste war einige hatten mit den Händen geklatscht, anderen haben auf den Tisch gehauen. Wir könnten auch als Chor auftreten. (Nein das wollen wir der Bevölkerung nicht antun). Auch typisch für uns Freundeskreisler zu späten Stunde räumten alle wieder mit auf und verließen die Trockenbar wie wir sie aufgefunden hatten. Die Nacht war wieder nicht die beste, konnte nicht richtig einschlafen. 4.30 Uhr hatte ich keine Lust mehr auf dem Zimmer zu bleiben. Nachts hatte ich die Schiffe gehört die auf dem Kanal gefahren waren. Also machte ich mich fertig um mal zu schauen was da los ist. Also raus es war windstille und man hörte nichts, ein schöner Morgen. Nach kurzer Zeit wo ich allein war kam noch jemand, der auch nicht mehr schlafen konnte. Wir standen nur da und genossen die Stille und die Einsamkeit. Um 6.00 Uhr mussten wir nach oben das Personal hatte den Haupteingang aufgemacht und wir konnten uns Kaffee holen. Nach einer guten Tasse und einer Zigarette konnte der Tag mit den andern beginnen. Das Frühstück auch wieder gut, echt lecker. Die Sitzung begann wieder mit der Befindlichkeitsrunde und ich hörte das ich nicht der einzige war der Schiffe gehört hatte. So wir mussten noch einige Punkte abarbeiten, waren aber auch alle noch gut Motiviert. Es ging zügig voran so, dass wir Zeit gewinnen konnten. Diese Zeit nutzten wir für einen kleinen Spaziergang unter den Kanal durch. Ich habe nicht gewusst, dass dort ein Tunnel ist.

*Abfahrt nach unten*



*Der Tunnel*





Auf der anderen Seite fanden wir dann doch noch eine Eisdielen die aber zu hatte. (sonntags morgen) Egal es gab ja bald wieder Mittag. Also wieder zurück zum Haus. Dort machten wir noch die Abschlussrunde. Für mein Gefühl waren alle zufrieden. Es gab 1-2 Punkte wo wir noch besser werden können aber nicht müssen. Eine kleine Anmerkung muss ich noch machen. Der Mittag essen war nicht ganz mein Gericht, aber ich habe es gegessen. Wer nicht fragt bekommt keine Antwort. Zum Nachtisch gab es Eis lecker, ich fragte ob es noch eins gibt, nein. Aber in der hintersten Ecke der Küche fand die Bedienung doch noch eins. Somit war auch ich vollkommen glücklich. Im Ganzen eine schöne Klausurtagung. Ich wünsche mir, dass ich den einen oder andern bald wiedersehen kann.

bleibt gesund

Detlev.

Die Trockenbar jetzt aber feucht.





